

Elsaß-Lothringen

Elsaß-Lothringen.

1. Ausbürgerungen.

Anfrage Dr. Haegy, Thiemann (Gebweiler), Hauß, Windeck: Auf Grund des § 27 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 22. Juli 1913 sind rund 7000 elsäß-lothringische Staatsangehörige ausgebürgert worden, weil sie der angeordneten Aufforderung zur Rückkehr nicht Folge geleistet haben. Das Vermögen der Ausgebürgerten verfällt der Zwangsverwaltung und der Liquidation.

Unter den Ausgebürgerten befinden sich Männer und Frauen, die vom Kriege überrascht worden sind in Aufenthalt in Frankreich oder innerhalb des seit den ersten Tagen des August 1914 vom Feinde besetzten elsässischen Gebiets, und welche nun dort zurückgehalten werden.

Auf den Ausbürgerungslisten stehen Leute, die vor Kriegsausbruch in der Schweiz waren und dort geblieben sind, um sich den Fährnissen im Operationsgebiet zu entziehen, auch Leute, die nach Kriegsausbruch aus Gesundheitsrücksichten mit Erlaubnis der bürgerlichen und militärischen Behörden nach der Schweiz gegangen sind und sich dort auf neutralem Gebiet aufhalten.

Ist die Aufforderung zur Rückkehr in der gebotenen formellen Weise an sie ergangen oder ihnen auch nur unzweifelhaft zur Kenntnis gelangt?

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um den schweren Härten entgegenzuwirken, die für solche Leute aus ihrer Gleichstellung mit feindlichen Ausländern erwachsen müssen?: Bd. 324, Nr. 1661.

Schriftliche Antwort: Bd. 325, Nr. 1892.

2. Belagerungszustand.

a) Handhabung, allgemeine:

Bd. 307, 53. Sitz. S. 1242A.

Bd. 308, 69. Sitz. S. 1891D.

Interpellation Albrecht u. Gen.: Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß durch Bestimmungen der Militärbefehlshaber in Elsaß-Lothringen andauernd gegen die elsäß-lothringische Verfassung, gegen das Schutzhaftgesetz und gegen die Immunität der Reichstagsabgeordneten verstoßen wird, und was gedenkt er zu tun, um diesem Zustand ein Ende zu bereiten?: Bd. 321, Nr. 776.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3062A. — Zusage der Beantwortung.

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3420D. (Antrag Erzberger auf Ausschaltung der Interpellation aus der Etatsdebatte), Bd. 310, 109. Sitz. S. 3425A. — Angenommen.

Interpellation Hauß u. Gen.: 1. Gemäß § 5 des elsäß-lothringischen Verfassungsgesetzes ist der Landeshaushalts-Etat alljährlich durch Gesetz festzustellen. Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß dies für das Rechnungsjahr 1917 nicht möglich war, weil die in Betracht kommende Kommandostelle den Zusammentritt des Landtags für Elsaß-Lothringen verboten hat?

2. Seit Erlaß des Schutzhaftgesetzes sind eine beträchtliche Anzahl elsäß-lothringischer Staatsbürger aus der Haft entlassen, resp. die über dieselben verhängten Aufenthaltsbeschränkungen aufgehoben worden. Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß die militärischen Kommandostellen sich trotzdem in den meisten Fällen der Rückkehr der Betreffenden nach Elsaß-Lothringen widersetzen?

3. Der Reichstag hat wiederholt bekundet, daß die Ausweisung seines Mitgliedes Lévêque aus Elsaß-Lothringen im Widerspruch zur Verfassung stehe. Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß trotzdem bis heute der Ausweisungsbefehl nicht aufgehoben worden ist?: Bd. 321, Nr. 779.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3062A. — Zusage der Beantwortung.

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3420D. (Antrag Erzberger auf Ausschaltung der Interpellation aus der Etatsdebatte), Bd. 310, 109. Sitz. S. 3425A. — Angenommen.

Deportation des Abgeordneten Lévêque nach Dramburg: Bd. 309, 84. Sitz. S. 2430A.

Dramburg, Siehe auch nachstehend unter 2 e.

b) Brief- und Telegrammverkehr. Ueberwachung, Handhabung durch die Postüberwachungsstellen:

Bd. 307, 53. Sitz. S. 1243C, Bd. 307, 53. Sitz. S. 1246C.

Bd. 311, 147. Sitz. S. 4623D.

Bd. 312, 148. Sitz. S. 4647C, Bd. 312, 148. Sitz. S. 4658B, Bd. 312, 148. Sitz. S. 4661C, Bd. 312, 148. Sitz. S. 4663C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5470C.

Brief- und Telegrammverkehr, Beschlagnahme von Postsendungen an den Abg. Emmel:

Bd. 307, 53. Sitz. S. 1244A.

Bd. 307, 54. Sitz. S. 1254B.

Briefzensur, besondere, für elsaß-lothringische Soldaten: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4119C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4134C.

Paketkontrolle, Art der Ausübung: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5470D.

c) Paßvorschriften, Kontrollen, Sperren:

Bd. 307, 48. Sitz. S. 1076C, Bd. 307, 48. Sitz. S. 1080A, Bd. 307, 48. Sitz. S. 1080C.

Bd. 307, 53. Sitz. S. 1243B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5471B.

Verweigerung von Pässen für Reisen elsässischer Abgeordneter in ihrem Wahlkreis: Bd. 314, 196. Sitz. S. 6272A.

Kontroll- und Sperrmaßnahmen für Durchreisende in Elsaß-Lothringen, Durchführung selbst bei Todesfällen: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4119A.

Durchsuchung des Gepäcks auf dem Hauptbahnhof in Straßburg:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3022D, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3029B.

Bd. 312, 149. Sitz. S. 4682D.

Verbot an Offiziere, Frauen in das Operationsgebiet zu bringen: Bd. 307, 53. Sitz. S. 1243B.

Verkehrsverordnung des Oberbefehlshabers vom 6./22. April 1918; Sperrgebiet und Freigebiet: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5471A.

d) Rechtsprechung der außerordentlichen Kriegsgerichte; Härte der Strafen: Bd. 312, 165. Sitz. S. 5150B.

Kriegsgerichtsverfahren, Spitzelwesen: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5471C.

e) Schutzhaft, Aufenthaltsbeschränkungen, Ausweisungen.

Schutzhaftgesetz und engeres Kriegsrecht in den Operationsgebieten; Entscheidungen des Reichsmilitärgerichts: Bd. 311, 126. Sitz. S. 3910B, Bd. 311, 126. Sitz. S. 3913C, Bd. 311, 126. Sitz. S. 3916B, Bd. 311, 126. Sitz. S. 3930A, Bd. 311, 126. Sitz. S. 3931A.

Schutzhaftgesetz und engeres Kriegsrecht in den Operationsgebieten, Handhabung:

Bd. 307, 53. Sitz. S. 1243A.

Bd. 307, 55. Sitz. S. 1306A.

Bd. 308, 69. Sitz. S. 1885B.

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3420D ff. (Geschäftsordnungsdebatte).

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3915D, Bd. 311, 126. Sitz. S. 3929D, Bd. 311, 126. Sitz. S. 3933A, Bd. 311, 126. Sitz. S. 3933B.

Bd. 312, 169. Sitz. S. 5264D.

Antrag d. Haush.-Aussch.: Der Reichstag wolle beschließen, folgende Erklärung dem Herrn Reichskanzler zu übermitteln:

Nach der Auffassung des Reichstags, welche mit der von dem Kriegsminister im Haushaltsausschuß abgegebenen Erklärung übereinstimmt, fallen die in Elsaß-Lothringen gegen deutsche Staatsangehörige angeordneten, aus Gründen, die in der Person des Betroffenen liegen, erfolgten, nicht lediglich vorübergehenden Ausweisungen, ebenso die Versagungen der Rückkehr nach Elsaß-Lothringen in solchen Fällen unter die Aufenthaltsbeschränkungen, für welche der in dem Reichsgesetz vom 4. Dezember 1916 geregelte Rechtsschutz gilt: Bd. 321, Nr. 728 Ziff. I.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3934A. — Angenommen.

Dauernde Ausweisungen, Anwendung des Gesetzes vom 4. Dezember 1916, Unterscheidung zwischen Fällen des Kriegsnotrechts und Schutzhaftfällen: Bd. 312, 169. Sitz. S. 5264B, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5269A, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5275D, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5277A.

Versagung der Rückkehr trotz formeller Aufhebung der Schutzhaft durch das Kriegsgericht und Reichs-Militärgericht: Bd. 312, 169. Sitz. S. 5264C, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5269B, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5271A, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5274A, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5277D, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5283D.

Petitionen betreffend Schutzhaft, Aufenthaltsbeschränkungen, Erlaubnis zur Rückkehr nach Elsaß-Lothringen usw.

Mündl. Ber. d. Hauch. Aussch.: Bd. 323, Nr. 1308 Ziff. IV b.

Bd. 312, 168. Sitz. S. 5259B. — Ueberweisung als Material.

Schutzhaft gegen Mitglieder des Reichstags:

Dr. Haegy, Androhung der Schutzhaft, Gestellungsbefehl während der Tagung des Reichstags: Bd. 307, 54. Sitz. S. 1287A.

Lévêque:

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2430A.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3912B, Bd. 311, 126. Sitz. S. 3913C, Bd. 311, 126. Sitz. S. 3918C, Bd. 311, 126. Sitz. S. 3919C.

Bd. 314, 196. Sitz. S. 6212A.

Lévêque, Siehe auch vorstehend unter 2 a.

Schutzhaft gegen Landtagsabgeordnete und Mitglieder der Bezirkstage; Bedingung für die Erlaubnis zur Rückkehr: Bd. 308, 69. Sitz. S. 1886A.

Schutzhaft gegen Pfarrer Etienne in Lorrinen:

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3917B.

Bd. 312, 169. Sitz. S. 5268B, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5274B.

Schutzhaft gegen Pfarrer Etienne in Lorrinen, Petition des Pfarrers Etienne in Lorrinen bei Metz, z. Zt. in Fulda, und Genossen, betreffend Aufhebung der ihnen auferlegten Aufenthaltsbeschränkung und Genehmigung der Rückkehr nach Elsaß-Lothringen: Bd. 321, Nr. 728 Ziff. II b.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3934A. — Ueberweisung zur Erwägung.

Schutzhaft gegen den Viehhändler May, Ausweisungsbegründung des Militärbefehlshabers: Bd. 312, 169. Sitz. S. 5267B.

Schutzhaft gegen den Viehhändler May, gegen den Pfarrer von Saaburg wegen Duldung der Aeüßerung eines Gastes: Bd. 312, 169. Sitz. S. 5269B, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5274B.

Schutzhaft gegen den Viehhändler May, gegen den Pfarrer Scheer: Bd. 307, 55. Sitz. S. 1305D.

Schutzhaft gegen den Viehhändler May, Fälle Tempe, P. Sipp, Matthias, Wescher, Wagner; Nichtentlassung trotz formeller Aufhebung durch das Reichsmilitärgericht: Bd. 312, 169. Sitz. S. 5283D, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5287C.

Ausweisungen schwerkranker Personen: Bd. 312, 169. Sitz. S. 5266C.

Petition des Emil Schmidt in Reichenweier (Elsaß), betreffend Beschwerde wegen der über ihn verhängten polizeilichen Kontrolle.

Mündl. Ber. des Pet. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1123 Ziff. IV a.

Bd. 311, 129. Sitz. S. 3997A. — Uebergang zur Tagesordnung.

f) Zensur.

Zeitungszensur, Handhabung: Bd. 307, 53. Sitz. S. 1244D.

Zuständige Aufsichts- und Beschwerdestelle: Bd. 312, 168. Sitz. S. 5236D, Bd. 312, 168. Sitz. S. 5249B.

Verbot von Presseerörterungen usw. über Elsaß-Lothringen, militärische Zensur: Bd. 313, 181. Sitz. S. 5683C, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5685A, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5685D.

Behandlung von Ernährungsfragen: Bd. 307, 53. Sitz. S. 1245B.

"Elsässer Kurier" Verbot: Bd. 307, 54. Sitz. S. 1288D.

"Mülhauser Volkszeitung", Verbot: Bd. 307, 53. Sitz. S. 1247B.

"Mülhauser Volkszeitung", Anfrage Emmel: Der gesamte Reichstagsbericht der "Mülhauser Volkszeitung" über die Sitzung vom 28. Oktober d. I. wurde mit Einschluß der Ausführungen des Herrn Staatssekretärs Dr. Helfferich von der Zensur gestrichen. Zu dem Berichte wurden die Matern des "Vorwärts" benutzt.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, dafür Sorge zu tragen, daß dem unerträglichen Zustande der fortgesetzten Verhinderung, in der "Mülhauser Volkszeitung" über die Verhandlungen des Reichstags zu berichten, ein Ende gemacht wird?: Bd. 319, Nr. 487.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2022A. — Beantwortet.

"Mülhauser Volkszeitung", Anfrage Emmel: Zum Schutze der Presse gegen willkürliche Zensurmaßnahmen ist die Oberzensurstelle eingerichtet. Dieser Schutz versagt gegenüber der "Mülhauser Volkszeitung", da die Oberzensurstelle sich ihr gegenüber für unzuständig erklärt und Beschwerden an das A.O.K. verweist. Die "Mülhauser Volkszeitung" hat fortgesetzt unter diesen drückenden Maßnahmen zu leiden.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, daß die Zensur der "Mülhauser Volkszeitung" in der Weise erfolgt, wie es mehrfach im Reichstage seitens der Reichsregierung für die gesamte Presse zugesagt worden ist?: Bd. 324, Nr. 1527.

Bd. 312, 160. Sitz. S. 4988C. — Beantwortet.

Ferner: Bd. 312, 168. Sitz. S. 5236D.

3. Deutsche Politik, Rückblicke, Fehler, Folgen: Bd. 311, 136. Sitz. S. 4271D.

Deutsche Politik, System der Fremdherrschaft, Wirkung: Bd. 314, 196. Sitz. S. 6259A, Bd. 314, 196. Sitz. S. 6271D, Bd. 314, 196. Sitz. S. 6272B.

Siehe auch unter 10., 11., 13., 14. u. 15.

4. Flüchtlinge, elsäß-lothringische, Entschädigung, siehe Krieg unter VIII 2g.

5. Französische Sprache. Verbot des Gebrauchs in bestimmten Gemeinden beim Gottesdienst und im Geschäftsverkehr; Buchführung in deutscher Sprache:

Bd. 306, 8. Sitz. S. 109D, Bd. 306, 8. Sitz. S. 113C.

Bd. 307, 40. Sitz. S. 893B.

Bd. 308, 69. Sitz. S. 1890A.

Bd. 308, 70. Sitz. S. 1908B, Bd. 308, 70. Sitz. S. 1933D.

Bd. 308, 71. Sitz. S. 1964C, Bd. 308, 71. Sitz. S. 1965C.

6. Friedensfragen.

Rückgabe, Selbstbestimmungsrecht, Elsaß-Lothringen in der Friedenskundgebung des Papstes: Bd. 310, 124. Sitz. S. 3808D.

Frage der Rückgabe an Frankreich als das einzige Hindernis für einen Frieden:

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3808D, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3812C, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3814D.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3834B, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3840C, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3846A.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6204A.

Rückgabe an Frankreich — "Nein, niemals" (Staatssekretär des Auswärtigen Amts Dr. v. Kühlmann): Bd. 310, 124. Sitz. S. 3812D.

"Es gibt keine elsaß-lothringische Frage im internationalen Sinne" (Graf v. Hertling):

Bd. 311, 133. Sitz. S. 4142C.

Bd. 311, 134. Sitz. S. 4156A.

Selbstbestimmungsrecht. Zulassung einer Abstimmung über die Zugehörigkeitsfrage, voraussichtliche Wirkung des Stimmungsumschlags:

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4213A.

Bd. 312, 169. Sitz. S. 5265A, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5270A, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5270C, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5270D, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5274D, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5278A, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5287B, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5290C.

Stellung des zuletzt gewählten elsaß-lothringischen Landtags, Willenskundgebung zugunsten Deutschlands:

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3957D.

Bd. 313, 179. Sitz. S. 5625C.

Erklärung namens der elsaß-lothringischen Mitglieder des Reichstags, betreffend die Zukunft Elsaß-Lothringens; Warnung vor Erwartungen auf einen Umschwung der Stimmung:

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6203A, Bd. 314, 194. Sitz. S. 6203D.

Bd. 314, 196. Sitz. S. 6273B.

Erklärung namens der elsass-lothringischen Mitglieder des Reichstags, Besprechung sämtlicher elsass-lothringischer Abgeordneter: Bd. 314, 196. Sitz. S. 6273D.

Regelung seines zukünftigen Schicksals; Stellung der U. S. P., Stockholmer Manifest: Bd. 314, 194. Sitz. S. 6190A, Bd. 314, 196. Sitz. S. 6264D.

Siehe auch unter 14 u. 15 und Krieg unter IV u. V.

7. Kriegs- und Zivilgefangene in Frankreich.

Unwürdige Behandlung, Drangsalierungen; Trennung von den übrigen Gefangenen: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5459B.

Entziehung der Unterstützung der Familien elsass-lothringischer in Rußland gefangener und nach Frankreich überführter Soldaten: Bd. 322, Nr. 1176, Bd. 322, Nr. 1260.

Nach Frankreich verschleppte Zivilpersonen, Austausch, Petitionen usw. siehe Kriegsgefangene unter III E.

8. Kriegseleistungen, Einquartierungen, Quartierentschädigungen siehe Reichsheer unter 98.

9. Kriegsschäden siehe Krieg unter VIII 2g.

10. Landtag.

Entwurf eines Gesetzes, betreffend den Landtag für Elsaß-Lothringen. (Verlängerung der Wahlperiode aus Anlaß des Krieges um ein Jahr): Bd. 319, Nr. 412. Erste, zweite und dritte Beratung: Bd. 308, 64. Sitz. S. 1700D.

Gesetz vom 16. 10. 1916, RGB. S. 1170.

Entwurf eines Gesetzes, betreffend den Landtag für Elsaß-Lothringen (Verlängerung der Wahlperiode um ein weiteres Jahr): Bd. 321, Nr. 897.

Erste, zweite und dritte Beratung: Bd. 310, 112. Sitz. S. 3525A.

Gesetz vom 23. 7. 1917, RGBI. S. 657.

Gesetzentwurf, betreffend den Landtag für Elsaß-Lothringen (Verlängerung der Wahlperiode um ein weiteres Jahr): Bd. 324, Nr. 1691.

Erste, zweite und dritte Beratung: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5911B.

Gesetz vom 18. 7. 1918, RGBI. S. 746.

Behinderung der Tätigkeit des Landtags während des Krieges, Verbot des Zusammentritts für 1917, Gründe, Vorgänge auf den Bezirkstagen:

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5467D.

Bd. 313, 179. Sitz. S. 5625D.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5682A ff., Bd. 313, 181. Sitz. S. 5687D.

Genehmigung des Zusammentritts nur gegen die Verpflichtung, militärische und politische Fragen, namentlich die zukünftige Gestaltung Elsaß-Lothringens, nicht zu besprechen:

Bd. 307, 53. Sitz. S. 1242A.

Bd. 307, 54. Sitz. S. 1274C.

Bd. 312, 168. Sitz. S. 5221D.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5683A ff., Bd. 313, 181. Sitz. S. 5685C.

Verbot der Besprechung des Lebensmittelschmuggels der Offiziere, der Einquartierungen, — verschärfte Maßnahmen durch den Herzog Albrecht von Württemberg: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5468A ff.

Siehe auch unter 14.

11. Liquidation des Vermögens feindlicher Ausländer und Neutraler: Bd. 312, 160. Sitz. S. 5005C.

Anfrage Windeck: Im Reichslande ist der Besitz von Einzelpersonen und Firmen, die bisher unter Zwangsverwaltung gestanden, in Liquidation übergeführt und in dieser Form zur Zwangsenteignung gebracht worden.

Ist dem Herrn Reichskanzler diese Tatsache bekannt und welches sind die Gründe dieses Vorgehens, insbesondere ist in gleicher Weise gegen den Besitz von Deutschen in Frankreich seitens der dortigen Regierung vorgegangen worden, auch wenn keine vollstreckbaren Schuldforderungen gegen die Besitzer vorlagen?: Bd. 321, Nr. 899.

Bd. 310, 115. Sitz. S. 3560C. — Beantwortet.

Anfrage Hauß: Von dem Stellvertreter des Reichskanzlers wurde die Zusage gegeben, daß angesichts der großen volkswirtschaftlichen Bedeutung der Liquidation des feindlichen Eigentums in Elsaß-Lothringen bei Erledigung der Angelegenheit weder der Reichstag noch der elsass-lothringische Landtag übergangen werden wird. Nach zahlreichen in der letzten Zeit erschienenen Pressenotizen ist trotzdem inzwischen über das weitaus wichtigste Liquidationsobjekt, die Hütten- und Bergwerke de Wendel, eine Entscheidung erfolgt, und zwar zugunsten der Mitglieder des Stahlwerksverbandes, wobei sogar auch im Reichsausland gelegene Hütten einen Anteil an den lothringischen Erzen erhalten sollen, während nichts darüber bekannt geworden ist, ob die weitere gegebene Zusage, die lothringische Eisenindustrie werde, wie naturgemäß, vorzugsweise bei der Verfügung' über die

Erze berücksichtigt und ihre Weiterentwicklung sichergestellt werden, eingelöst worden ist.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, die von seinem Stellvertreter gegebenen Zusagen anzuerkennen und hält er es für angängig, die de Wendel'schen Erze, also fast die einzige in Deutschland noch vorhandene Erzreserve, ganz oder teilweise einer privaten Interessentengruppe, wie es der Stahlwerksverband ist, zur Ausbeutung zu überlassen, ohne daß ein maßgebender Staatseinfluß auf die Verwertung dieses Naturschatzes dauernd gesichert ist?: Bd. 322, Nr. 1185.

Schriftliche Antwort: Bd. 322, Nr. 1221.

12. Oktroi-Erhebung bei Militärs der mobilen Truppen, Untersagung in Straßburg: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5468D.

13. Soldaten, elsaß-lothringische.

Patriotisches Verhalten bei Anfang des Krieges, Tapferkeit in den Kämpfen gegen Frankreich, Urteil des Generals v. Deimling, Haltung der Bevölkerung: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5456A ff., Bd. 313, 174. Sitz. S. 5472C.

Verwendung auf allen Kriegsschauplätzen, Ausnahmebestimmungen für im Militärverwaltungsdienst Beschäftigte, Geheimerlaß des Kriegsministeriums v. 12. 1. 18: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4134C.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5408C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5458D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5472B.

Zurückziehung von der Westfront: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5457C.

Ueberläufer, Lothringer Adolf Lenz u. Paul Rodolphe, Verrat der Offensive v. 21. 3. 18 an England: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5457B ff.

Behandlung im Heere, Geheimerlaß: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5384D, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5408C.

Behandlung nach Maßgabe von polizeilichen Führungsakten: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4118A.

Mißhandlung eines Soldaten durch General v. Rhode, Untersuchung:

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4134A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4135B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5458A ff., Bd. 313, 174. Sitz. S. 5471D ff., Bd. 313, 174. Sitz. S. 5472C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5488C.

Behandlung siehe auch Reichsheer unter 116b.

Urlaub, Ausnahmebehandlung aus politischen Gründen, polizeiliche Erschwerungen, Zureiseerlaubnis: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4117B ff., Bd. 311, 132. Sitz. S. 4118C, Bd.

311, 132. Sitz. S. 4132D ff.

Urlaub, nur bis an die Stachelzaugrenze zwischen Baden und Lothringen: Bd. 312, 169. Sitz. S. 5276C.

Anfrage Peirottes, Böhle, Fuchs: Trotzdem durch kriegsministeriellen Erlaß die allgemeine Urlaubssperre für deutsche Heeresangehörige wieder aufgehoben wurde, können die aus Elsaß-Lothringen stammenden Soldaten nur in ganz seltenen Ausnahmefällen den ihnen zustehenden Urlaub erlangen.

Ist dem Herrn Reichskanzler diese Tatsache bekannt, und ist er bereit, dafür zu sorgen, daß auch die elsaß-lothringischen Soldaten genau so behandelt werden wie die Soldaten nicht-elsaß-lothringischer Herkunft?: Bd. 324, Nr. 1590.

Bd. 312, 166. Sitz. S. 5165C. — Beantwortet.

14. Staatsrechtliche Stellung, Verfassung, Autonomie. — Siehe auch unter 6 und 10.

Staatsrechtliche Stellung, Aenderung: Bd. 309, 95. Sitz. S. 2848C.

Staatsrechtliche Stellung, Ausgestaltung zu einem autonomen deutschen Bundesstaate:

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3815B.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3882C.

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4213A.

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4272B.

Bd. 312, 169. Sitz. S. 5270B, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5270C, Bd. 312, 169. Sitz. S. 5275A.

Bd. 313, 180. Sitz. S. 5678C.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5684D.

Bd. 313, 182. Sitz. S. 5710D.

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6158A, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6163A.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6204A.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6210C, Bd. 314, 195. Sitz. S. 6213C.

Bd. 314, 196. Sitz. S. 6271C, Bd. 314, 196. Sitz. S. 6274A.

Stellung der elsaß-lothringischen Sozialdemokratie und der französischen Sozialisten zur Frage der Autonomie: Bd. 313, 179. Sitz. S. 5625C.

Teilung zwischen Preußen und Bayern:

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3407C.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5685A.

Bd. 313, 182. Sitz. S. 5711A.

Anschluß an Preußen, Telegramm einer Vereinigung lothringischer Industrieller an Ludendorff, Antwort Ludendorffs bzw. Hindenburgs:

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5684D.

Bd. 313, 182. Sitz. S. 5710D.

Angliederung an Süddeutschland: Bd. 311, 126. Sitz. S. 3882C.

Petition des Regierungsrats a. D. in Straßburg (Els.) F. Geigel, betreffend die staatsrechtliche Neugestaltung Elsaß-Lothringens.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 323, Nr. 1363 unter II b 1.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5702C. — Uebergang zur Tagesordnung.

Verfassung, Neugestaltung durch Verleihung des allgemeinen und gleichen Wahlrechts: Bd. 311, 136. Sitz. S. 4272A.

Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes über die Verfassung Elsaß-Lothringens vom 31. Mai 1915 (Berufung von Mitgliedern des Landtags für Elsaß-Lothringen in leitende Stellungen der elsäß-lothringischen Landesregierung): Bd. 325, Nr. 1977.

Erste Beratung: Bd. 314, 196. Sitz. S. 6271B.

Zweite und dritte Beratung: Bd. 314, 196. Sitz. S. 6274B.

Gesetz v. 28. 10. 1918: R.G.Bl. S. 1275.

Verfassungsänderung; Wirkung auf die Volksstimmung:

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4272A.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6204A.

Bd. 314, 196. Sitz. S. 6271B.

15. Stimmung. — Siehe auch unter 6, 10 u. 14.

Opposition der Bevölkerung gegen Deutschland: Gründe: Bd. 309, 84. Sitz. S. 2431A.

Germanisierungspolitik; Wirkung: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3445A.

Kinovorführung über E.-L. Anfrage Hauß, Dr. Scholz: Im Auftrage der Heeresverwaltung wurde in jüngster Zeit unter der Regie von Dr. Mendel (Berlin) ein Kinofilm hergestellt, betitelt "Der Antiquar von Straßburg". Der Film ist bestimmt, in Altdeutschland elsaß-lothringische Verhältnisse einer breiteren Öffentlichkeit bekanntzugeben. Dieser Film schildert in Form der herkömmlichen Liebesgeschichte die Verhältnisse in Elsaß-Lothringen wahrheitswidrig in der Art, als seien die Gesinnungen der Straßburger durchweg antideutsch und der Elsaß-Lothringer, im besonderen die Arbeiterschaft, der Spionage gegenüber Deutschland fähig.

An den Herrn Reichskanzler richte ich die Fragen:

1. Sind ihm Herkunft und Existenz dieses Films bekannt?
2. Ist ihm bekannt, daß er in den nächsten Wochen in allen größeren Städten Deutschlands aufgeführt werden soll?
3. Will er zugeben, daß die Elsaß-Lothringer in dieser Weise verlästert und verhöhnt werden?
4. Was gedenkt er zu tun, um diese der Agitation des feindlichen Auslandes dienenden Darstellungen zu verhindern?: Bd. 324, Nr. 1412.

Bd. 311, 146. Sitz. S. 4578B. — Beantwortet.

16. Weinsteuern. Wirkung für Elsaß-Lothringen: Bd. 313, 187. Sitz. S. 5985B.
17. Wohnungsräumungen, Entschädigungsfrage: Bd. 309, 100. Sitz. S. 3029C.
18. Fall Zabern: Bd. 314, 196. Sitz. S. 6259B, Bd. 314, 196. Sitz. S. 6272B.
19. Zeitungsgewerbe. Papierholz für Zeitungsdruckpapier in Elsaß-Lothringen:
Bd. 320, Nr. 633 Anhang a 561.
Bd. 323, Nr. 1356 Anhang a 827.